

FEUCHTWANGER STUDIES



Vol. 7

Daniel Azuélos,
Andrea Chartier-Bunzel,
Frédéric Teinturier (Hrsg./éds)

Feuchtwanger und die
Erinnerungskultur in Frankreich /
Feuchtwanger et la culture
mémorielle en France

Peter Lang

Daniel Azuélos · Andrea Chartier-Bunzel ·
Frédéric Teinturier (Hrsg./éds)

Feuchtwanger und die Erin- nerungskultur in Frankreich / Feuchtwanger et la culture mémorielle en France

Oxford, 2020. XXIV, 410 pp., 1 fig. col., 2 fig. b/w.
Feuchtwanger Studies. Vol. 7

pb. ISBN 978-1-78997-668-7
CHF 85.- / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.- / US-\$ 82.95

eBook ISBN 978-1-78997-718-9
CHF 85.- / €^D 72.95 / €^A 74.70 / € 67.90 / £ 55.- / US-\$ 82.95

Preise zzgl. Versandkosten. Preisänderungen bleiben vorbehalten. CHF – UVP inkl. MwSt. (Kunden in der Schweiz). €^D – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Deutschland und EU-Kunden ohne USt-IdNr). €^A – gebundener Ladenpreis inkl. MwSt. (Kunden in Österreich). US-\$/£/€ – UVP exkl. MwSt.



Bestellen Sie online unter www.peterlang.com

Senden Sie Ihre Bestellung an order@peterlang.com

Neuerscheinung

Der vorliegende Band vereint Forschungsbeiträge der 8. Konferenz der Internationalen Feuchtwanger-Gesellschaft, die im Herbst 2017 im Heinrich Heine Haus in Paris zum Thema «Frankreich als Gastland der deutschsprachigen, insbesondere der deutsch-jüdischen und österreichisch-jüdischen Emigration zwischen 1933 und 1940: Formen und Medien öffentlicher Erinnerungskultur» stattfand. Die Erinnerung an vergangene Epochen sowie das Bild, das im Rückblick von einer bestimmten Zeitspanne entsteht, wird von Gedenkstätten, aber auch von Texten – ob juristischer, journalistischer oder literarischer Natur – und gegebenenfalls deren Übersetzung und Archivierung geprägt. Auch politische Kampfschriften und Reden, Briefe, Tagebücher, Ausstellungen, Filme, Gemälde und Photographien bewahren Zeitgeschehen für die Nachwelt auf. Die Konferenz widmete sich der Frage, welche Erinnerungen an die deutschsprachige Emigration zwischen 1933 und 1940 in Frankreich noch heute präsent sind, inwieweit sie materialisiert, eventuell auch institutionalisiert wurden und welche Ereignisse der damaligen Zeit sich im kollektiven Gedächtnis nicht verankern konnten. Die Beiträge des Bandes konzentrieren sich auf die unterschiedlichen Formen und Medien einer öffentlichen Erinnerungskultur im deutsch-französischen Kontext. Der Band verbindet die wissenschaftlichen Arbeiten der Exilforschung

mit den Erkenntnissen der Gedächtnis- und Erinnerungsforschung und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Vernetzung der beiden Forschungsfelder sowie zur Erweiterung der theoretischen Ansätze im Rahmen der Lion-Feuchtwanger-Forschung.

DANIEL AZUÉLOS promovierte an der Université Sorbonne Nouvelle mit einer Dissertation über die Exilzeitschrift Aufbau-New York und habilitierte sich 2001 an der Université Paris-Sorbonne mit einer Studie über den Eintritt ins Bürgertum der deutschen Juden (*L'entrée en bourgeoisie des Juifs allemands ou le paradigme libéral 1800-1933*). Er ist emeritierter Professor der Université de Picardie Jules Verne. **ANDREA CHARTIER-BUNZEL** promovierte 2001 in Frankreich mit einer Dissertation über Lion Feuchtwanger (*La Trilogie de Joseph de Feuchtwanger. Histoire et écriture romanesque*). Sie ist Dozentin (*Maitre de conférences*) für Landeskunde am Germanistischen Institut der Universität Paul-Valéry in Montpellier.

FRÉDÉRIC TEINTURIER promovierte über Heinrich Manns Novellistik und ist *Maitre de conférences* an der Université de Lorraine (Metz). Sein Forschungsbereich umfasst die deutsche Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, namentlich Kurzprosa und gattungsspezifische Fragen.



Abonnieren Sie unsere Newsletter
www.peterlang.com/subscribe



Entdecken Sie unsere eBooks
www.peterlang.com/ebooks



PETER LANG

INTERNATIONALER VERLAG DER WISSENSCHAFTEN

BERN • BERLIN • BRUXELLES • ISTANBUL
NEW YORK • OXFORD • WARSZAWA • WIEN



/PeterLangPublishers



/peterlanggroup



/company/peterlangpublishers